

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Brauchst du's schriftlich?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Brauchst du's schriftlich? – Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (Kl. 9/10)

von Dr. Anna-Katharina Baradaranossadat



© RAABE 2021

Foto: Colourbox

Ob Mitteilungen schriftlich oder mündlich erfolgen, bestimmen Textproduktion und -rezeption. Ihre Schülerinnen und Schüler lernen Merkmale der mündlichen und schriftlichen Kommunikation kennen und entwickeln Kriterien für angemessene Textbeiträge. Sie können Kommunikationszusammenhänge im Hinblick auf Nähe und Distanz zuordnen und so anlassbezogen die angemessene Form der Kommunikation wählen, ihre Entscheidung begründen und in eigenen Sprachhandlungen umsetzen.

Brauchst du's schriftlich? – Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch

Klasse 9/10

von Dr. Anna-Katharina Baradaranossadat

Vorbemerkungen	1
M 1: Schreiben oder sprechen?	4
M 2: Ideen für ein Projekt sammeln: Methoden	6
M 3: Antworten erfragen	7
M 4: Mit einem Vortrag ein Publikum begeistern	8
M 5: Das muss schriftlich vorliegen	9
M 6: Im Austausch, aber wie? – Alltagskommunikation	11
M 7: Typisch schriftlich, typisch mündlich?	12
M 8: Sprache der Nähe, Sprache der Distanz	14
M 9: Lass uns darüber sprechen oder schreiben	16
M 10: Im Internet sind alle gleich ...	17
M 11: Checkliste: angemessen oder nicht?	18
M 12: Nichts als Hieroglyphen: Analphabetismus	19
M 13: Wie kann das gehen? – Kulturen ohne Schrift	20
Lösungen	22

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- Unterschiede zwischen schriftlichen Texten und mündlichen Redebeiträgen bei Produktion und Rezeption zu benennen und zu begründen,
- Kommunikationszusammenhänge mit Hinblick auf Nähe und Distanz zuzuordnen,
- in der Kommunikation über digitale Medien Elemente der Schriftlichkeit auf Basis der „Sprache der Nähe“ und „Sprache der Distanz“ zuzuordnen,
- Kriterien für angemessene Textbeiträge zu entwickeln,
- anlassbezogen die angemessene Form der Kommunikation (schriftlich oder mündlich) zu wählen, ihre Entscheidung zu begründen und in eigenen Sprachhandlungen umzusetzen.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

GR Grafik erstellen

BA Bildanalyse

TA Textarbeit

DI Diskussion

I Interpretation

GA Gruppenarbeit

M Mindmap

RE Recherche

TP kreative Textproduktion

Thema	Material	Methode
Schreiben oder sprechen?	M 1	BA
Ideen für ein Projekt sammeln: Methoden	M 2	TA, DI
Antworten erfragen	M 3	TA, GA
Mit einem Vortrag ein Publikum begeistern	M 4	GA, DI
Das muss schriftlich vorliegen	M 5	TA, DI, I
Im Austausch, aber wie? – Alltagskommunikation	M 6	TA
Typisch schriftlich, typisch mündlich?	M 7	TA, I
Sprache der Nähe – Sprache der Distanz	M 8	TA
Lass uns drüber sprechen oder schreiben	M 9	TA, I, DI
Im Internet sind alle gleich ...	M 10	RE, TA, DI
Checkliste: angemessen, oder nicht?	M 11	TA
Nichts als Hieroglyphen: Analphabetismus	M 12	RE, DI
Wie kann das gehen? – Kulturen ohne Schrift	M 13	TA

Brauchst du's schriftlich? – Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (Kl. 9/10)

Etwas besprechen oder schriftlich festhalten: Wie wir miteinander kommunizieren hängt von Anlässen und Kommunikativem Kontext ab. Ob Mitteilungen schriftlich oder mündlich erfolgen – oder über Textformate, die sich nicht immer eindeutig der Schriftlichkeit oder Mündlichkeit zuordnen lassen –, bestimmen sowohl Textproduktion als auch -rezeption. Inwieweit Schriftlichkeit und Mündlichkeit Einzelne, aber auch die Gesellschaft insgesamt betreffen und wie man sich bewusst entscheidet für die eine oder andere Form der Kommunikation sind Gegenstand dieses Unterrichtsvorhabens. Es umfasst folgende Fragestellungen:

- In welchen Situationen wird schriftlich oder mündlich kommuniziert?
- Welche Anlässe erfordern welche Art der Kommunikation?
- Welche sprachlichen Anforderungen sind mit der Vermittlung einer schriftlichen oder mündlichen Nachricht jeweils verbunden?
- Für welche Anliegen sind schriftliche Dokumente Pflicht?
- Welche Form ist für welchen Kommunikationsanlass angemessen?
- Was zeichnet schriftliche und mündliche Texte aus? Welche Textformate lassen sich schwierig zuordnen?
- Sprache der Nähe – Sprache der Distanz – was bedeutet das für Mündlichkeit und Schriftlichkeit?
- Keine Wahl: Was tun, wenn man nicht schreiben kann?
- Ausblick: Wie hat die Fähigkeit zu schreiben die Gesellschaft verändert?

Zu den Materialien

Der Einstieg erfolgt über Bildimpulse (**M 1**): Welche Situationen erfordern eher schriftliche Kommunikation, wann wird mündliche Kommunikation bevorzugt? Schülerinnen und Schüler ordnen die Bilder den Bereichen schriftliche oder mündliche Kommunikation zu und begründen ihre Wahl. Nicht alle Situationen lassen sich eindeutig zuordnen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Brauchst du's schriftlich?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

